



STADTFÜHRUNGEN IN SOLOTHURN

Stadtführungen in Solothurn
Marie-Christine Egger, ASGT



THEATERFÜHRUNGEN

1 Beim Teutates, aber Jupiter!

Römerführung für Kinder und Familien

Die Keltorömerin Queta führt durch Salodurum. Sie ist stolz darauf, eine richtige Römerin zu sein, aber stimmt das wirklich? Queta erzählt von keltischen und römischen Göttern, und wie die Christen mit ihrem einzigen unsichtbaren Gott nach Salodurum kamen. Dazu dürft Ihr Hydromeli versuchen und an der Fischsauce riechen. Ihr lernt auch Spiele kennen, mit denen sich einst die römischen Kinder vergnügten.

10% Rabatt für Schulklassen

2 In Stattmure Burger und Swine

Führung durch die mittelalterliche Stadt

Das edele Frauenzimmer Marie Eggerin lebt im 14. Jh. Sie erzählt aus der Welt des Mittelalters. Eine Welt voller Arbeit, Bedrohung und Dämonen, aber auch von überbordender Lebensfreude. Wir tanzen einen Reigen und trinken mit Honig gesüssten Kräutertee. Es gibt sogar die Möglichkeit, einen Ritter zu schlagen.

Führung für Kinder und Familien geeignet

10% Rabatt für Schulklassen

3 Bumperlibum heiahan aberdran!

Eine Marketenderin und ein Tambour erzählen aus ihrem Leben (16. Jh.). Führung mit historischen Instrumenten

Sie werden mit Gold für den französischen Kriegsdienst angeworben. Die Marketenderin zeigt Ihnen, wo Sie sich ausrüsten können, und dann geht es los, nach Paris! Der Stadtrundgang führt zu den Häusern der Söldnerführer. Sie erfahren die Geschichte der Instrumente und der Signale. Dazu manches aus dem Alltag der Söldner und ihrer Gefährtinnen.

Führung als Marketenderin, musikalisch untermalt mit Schweizerpfeife und auf Wunsch mit einem erstklassigen Tambour (Zuschlag Fr. 200.-).

4 Bücher statt Bilder

Buchdruck bringt Bildung

Die prächtig gekleidete Dame Maria Angulata lebt während der beginnenden Neuzeit, der Renaissance. Das St. Ursenstift führt eine ausgezeichnete Schule. Das Selbstbewusstsein der Bürger erwacht, die Reformation ist ein Zeichen davon. Die Künste blühen. Der französische König schickt seinen Botschafter nach Solothurn.



5 Perücken und Puder, Parfum und Parasiten

Das barocke Leben in der Ambassadorenstadt

Bei einem Rundgang durch die «schönste Barockstadt der Schweiz» erzählt Madame de Coin aus ihrem Leben: von Theater, Musik, Tanz, Mode, Hygiene - und dem prunkvollen Leben am Ambassadorshof.

Madame de Coin - standesgemäss in Reifrock und Perücke - führt Sie bei trockenem Wetter. Da Madame de Coin schlechtes Wetter scheut, überlässt sie bei Regen die Führung ihrer kenntnisreichen Magd Marie.

6 Bettler, Gaukler, Strolche, Huren

Ausbildung zum perfekten Gauner

Das randständige und ehrlose Mensch führ Sie ein ins Handwerk des Gauners. Einst gab es auch bei uns ein Kastensystem. Das Mensch zeigt Ihnen Plätze, wo noch andere unehrliche Arbeiter und ausgegrenzte Menschen leben. Das Ausgrenzen von bestimmten Tätigkeiten und Berufen geht oft auf heidnisches Gedankengut zurück.

7 Nachtwächter, Nachtlichter, Nachttöpfe

Traumberuf Nachtwächter

In der Obhut der Tor-, Turm- und Scharwächter können die Bürger unbehelligt und ruhig schlafen, denn die schwarze Nacht ist voller Dämonen und Gefahren.

Zur Geschichte der Beleuchtung in den Gassen und in den Wohnstätten, der Schlafgewohnheiten, sowie über nächtlichen Unfug, weiss der mit Hellebarde und Laterne seinen Pflichten nachgehende Nachtwächter viel zu erzählen.

Führung nur bei Dunkelheit



THEMATISCHE FÜHRUNGEN

1 Heilige, Damen, Weiber und Hexen

Frauen-Stadtrundgang

Eine Führung für Frauen über auf- und ausgefallene Frauen, aber auch interessant für neugierige Männer – denn Frauen wissen sowieso schon alles. Ich zeige Ihnen die von solchen Frauen einst bewohnten Häuser und die Orte einschlägiger Ereignisse. Sie hören die Geschichte der letzten Hexe von Solothurn und können sich im uralten Handspinnen versuchen.
I.d.R. in der Solothurner Tracht (Fr. 270.-),
ohne Tracht (Fr. 250.-)

2 Damen und Dirnen, Sitten und Unsitten

Liebesfreuden im alten Solothurn -

Eine Führung für Abgebrühte

Die lebensfrohe katholische Stadt war geprägt von den Sitten am Ambassadorshof, wo die Mätressen des „Basidor“ mit eigener Dienerschaft lebten. Verlockt von diesem Vorbild, versuchten sich viele Solothurner in ähnlichen Liebesabenteuern. Wir besuchen Orte des allzu menschlichen Geschehens. Der Mensch ist der Natur unterworfen, und Casanova liefert mit seinen Affären den untrüglichen Beweis dafür.

3 Gold, Geld, Gült und Gant

Pfennige, Kreuzer, Batzen und Taler

Ablasswesen, Juden, Gold und Sold aus Frankreich, Münzenwirrwarr, Falschmünzen, Bankschelme und Bankkrisen. Sie erfahren, wie man verzaubertes Geld erkennen, Münzen vermehren oder auch verlieren kann.

4 Räuber, Mörder, Richter und Henker

Justiz im alten Solothurn

Als reichsfreie Stadt zeigte Solothurn mit weither sichtbarem und stets bestücktem Galgen, dass hier Recht und Ordnung herrschten. Die Stadt hielt auch einen Scharfrichter, dem verschiedene weitere Aufgaben zugewiesen waren. Der Rundgang führt an Orte, wo dazumal der Scharfrichter wirkte: an den Platz des Prangers, des Lastersteins, der Richtstätte und der erstaunlichen weiteren Wirkungsstätten.

5 Aderlassen und Gliederrichten

Stadtrundgang zur Medizin im alten Solothurn

Krankheiten galten als göttliche Strafen und Warnungen. Die Volksmedizin versprach Hilfe mit Amuletten und Beschwörungen. Wir besichtigen die Häuser der Medizinalpersonen, wie des Arztes, des Baders, des Scherers und – kaum zu glauben - des Scharfrichters.



6 **Pinten, Schenken und Tavernen**

Apero-Führung

Lustige Geschichten zum Essen und Trinken in Solothurn, mit passenden Häppchen serviert. Essen und Trinken im Mittelalter und im Barock, Geschichten rund um den Wein und die Genussmittel, Essen und Trinken während der Fastenzeit. Konsumationen: Fr. 15.- pro Person

7 **Geister, Gespenster, Wiedergänger**

Solches aber glaubten die alten Solothurner

Eine Führung, die garantiert Gänsehaut erzeugt. Ich werde Sie an die Orte des Schauderns begleiten und Hintergründe aufzeigen, die oft auf vorchristliche Zeiten zurückweisen. Führung nur bei Dunkelheit.

8 **Allzuviel in Weinefeuchte gelegen!**

Nach dem Sieg über die Helvetier nutzten die Römer den sicheren Aareübergang in Salodurum und begannen sich anzusiedeln. Sie lehrten die Solothurner den Wein lieben. Bene tibi sit. Verseuchtes Wasser trinken machte oft krank, Wein nur berauscht. Im Solothurner Bürgerspital wurde Wein zur Präventivmedizin. Bis ins 20. Jh. hinein erhielten die Patienten ihre tägliche Ration Wein. Fr. 5.-- pro Person für 3 Konsumationen

9 **Walpurgisnacht**

Tatsachen, Glaube, Aberglaube

Wissenswertes über Aberglauben und Symbolik

Was für Frauen galten als Hexen? Was war der Hexensabbat? Der Hexenwahn und seine grauenhaften Folgen. Von der geschichtlichen Hexe zur heute so beliebten Identifikationsfigur. Wir brauen einen Hexentrank, doch aufgepasst: Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

10 **Butzen, Mummen und ohnanständige Mascaraden gehen**

Geschichte der Fasnacht

Bräuche und Geschichten zur Fastnacht, der Nacht vor der Fastenzeit. Von den Bräuchen in alten Zeiten und vom Ablauf der Fasnacht heute.

11 **Glitzer, Glimmer, Glanz und Gloria**

Das vorchristliche Wintersonnwendfest wurde früh vom Christentum übernommen und erhielt seine neue Bedeutung als Tag der Geburt Christi. Der grösste Teil des heutigen Brauchtums stammt jedoch aus dem 19. Jahrhundert. Nach Möglichkeit besichtigen wir die europäisch einzigartige Ambassadorskrippe aus dem 18. Jh. mit intakter Symbolik.



MUSEEN



Museum Altes Zeughaus Militärhistorisches Museum

Alte Waffen und Uniformen; bedeutende Harnischsammlung. Evtl. in Kombination mit der Reisläuferführung „Bumperlibum heiahan aberdran“
Exklusiv Eintrittspreis



Museum Schloss Blumenstein

Magd Marie erzählt aus ihrer Perspektive vom Leben des Solothurner Patriziats im 18. Jh. und führt Sie durch das Haus ihrer Herrschaft.
Im Obergeschoss berichtet Marie, was sie über die Stadt und über deren Bewohner weiss.



Museum Schloss Waldegg

Wohnmuseum des Patriziats, Ambassadorenmuseum, barocke Gartenanlage. Nach Wunsch führt Madame de Coin in Perücke und Reifrock.
Exklusiv Eintrittspreis



Schlösschen Bleichenberg

Eine barocke Inszenierung der historisch bedeutenden Familie von Roll. Lassen Sie sich ins 17. Jh. versetzen. Madame, prächtig gekleidet, bittet Sie zum Tanz!
Bedingungen:
www.schloesschen-biberist.ch

SAKRALES



Kirchen und Kapellen

Von der frühbarocken Peterskapelle zur hochbarocken Jesuitenkirche und zur klassizistischen Kathedrale St. Urs. Oder eine umfassende Führung durch nur eines dieser zeitgeschichtlich interessanten sakralen Bauwerke.



St. Ursenturm

Geschichten über den Bau des Turmes, die Legende der 11 Glocken, vom Leben der Turmwärter und deren Aufgaben. Dazu können Sie den herrlichen Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung genießen.
Exklusiv Eintrittspreis



Das gallorömische Salodurum wird zum christlichen Solothurn

Solothurn war ein Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Man verehrte keltische, alemannische und römische Götter, bevor das Christentum in Solothurn Fuss fasste. Wie Solothurn Wallfahrtsort wurde, warum zur Reformationszeit der Katholizismus siegte, wie es zum Kulturkampf kam, und wie Solothurn Bischofsstadt wurde.



Einsiedelei St. Verena

Nur Spezialführungen, siehe www.einsiedelei.ch
Honorar zu Gunsten der Einsiedelei

Stadtführungen in Solothurn
Marie-Christine Egger, ASGT

(Association Suisse des guides touristiques)

Preise

- Theaterführungen Fr. 270.-
- Thematische Führungen Fr. 250.-
- Schulklassen 10% Ermässigung

Im September und im Juni sind die Führungen Fr. 20.- teurer

Dauer: 2 Stunden inkl. kurzer Kaffee- oder Aperopause in einem zur Führung passenden Lokal

Alle Führungen verstehen sich ohne Konsumation

Reservierungen

Gurzelngasse 11, 4500 Solothurn

Telefon 076 533 11 55

E-mail: info@solothurn-stadtfuehrungen.ch

www.solothurn-stadtfuehrungen.ch